

ERNST JANDL

www.ernstjandl.com

Manifest

Wir protestieren mit allem nachdruck
gegen das makabre kasperltheater
welches bei wiedereinführung einer
wie auch immer gearteten wehrmacht
auf österreichischem boden
zur aufführung gelangen würde...

Wie alle haben noch genug
vom letzten und -
diesmal sei es ohne uns!!

Es ist eine bodenlose frechheit
eine unverschämtheit sondersgleichen
zehn jahre hindurch
antimilitärische propagande zu betreiben
scheinheilig schmutz und schund zu jaulen
zinnsoldaten und indianerfilme
(noch kleben die plakate ...)
als unmoralisch zu deklarieren -
um dann
im ersten luftzug einer sogenannt
endgültigen freiheit
die kaum schulentwachsene jugend
an die dreckflinten zu pressen!
das ist atavismus!!!
das ist Neanderthal!!!
Das ist vorbereitung
zum legalisierten menschenfressertum!!!

Wir rufen euch alle auf:
wehrt euch gegen diese Barbarei!
lasst euch nicht durch radetzky-
deutschmeister und kaiserjägermarsch
aug und ohr auswischen ...
pfeift auf den lorbeer...
und lasst ihn den linsen!!
denkt daran
welche ehre es für Österreich

bedeuten würde
bliebe es wie bisher
der einzige staat der welt
der diese unsägliche trottelei
den anderen dümmeren überlässt!!
genau so wie sich der kannibalismus
der urmenschen und höhlenbewohner
überlebt hat
muss nun endlich auch die soldatenspielerei
der vergangenheit überantwortet werden!!

(Jandls Manifest gegen die Wiederbewaffnung Österreichs, 1955)

© Luchterhand Literaturverlag in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München